

Verlag des
Bibliographischen Bureaus
in Berlin.

[22692]

In den nächsten Tagen erscheint:

Religiöse Volksbibliothek

herausgegeben vom **Bibliogr. Bureau**
unter Redaction von **E. Werckshagen**.

2. Bändchen:

Charles Kingsley.

Ein religiöses Charakterbild

von

Dr. A. Kalthoff,

Pastor an St. Martin in Bremen.

5 Bogen. Preis 50 \mathcal{M} ord. mit 25%
in Rechnung: 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Wir bitten, wo noch nicht geschehen,
um Angabe der Continuation, damit Ver-
zögerungen vermieden werden.

Hest 1 steht behufs Erwerbung neuer Abon-
nenten gern zur Verfügung und bitten wir zu
verlangen.

Berlin.

Bibliographisches Bureau,
Verlags-Abteilung.

Cirkular versandt!

[23679]

In Kürze erscheint:

Dramaturgische Gänge

von

Adam Müller-Guttenbrunn.

Preis 3 \mathcal{M} .

England.

Charakteristisches über Land
und Leute

von

E. F. Krause.

Dritte (wohlfeile) Auflage.

22 Bogen Oktav in elegantester Ausstattung.

Preis 3 \mathcal{M} .

Krause's Buch über England und die
Engländer ist so bekannt, daß eine besondere
Empfehlung wohl überflüssig ist.

Ich bitte gef. zu beachten, daß der Absatz

dieser beiden Neuigkeiten durch die sehr billigen
Preise wesentlich erleichtert wird, und empfehle
dieselben Ihrer besonderen Beachtung.

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

[23045] In der ersten Hälfte des Monats Juni
erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Ebel, Ed., Pfarrer, **Die soziale Frage
und das Evangelium.** Preis 35 \mathcal{M} ord.,
25 \mathcal{M} netto, 20 \mathcal{M} bar. — Freie Exemplare
13/12. — Ein Probeexempl. bar mit 18 \mathcal{M} .

Ich bitte für diese kleine Arbeit des auch
in weiteren Kreisen bekannten Herrn Kanzel-
redners um gef. regstes Interesse, und mache
ich speziell die „Königsberger Herren Kollegen“
auf dieselbe aufmerksam.

Zugleich bitte ich um nochmalige allgemeinere
Ansichtsversendung der vor einiger Zeit er-
schienenen Schrift des hiesigen Divis.-Pfarrers
Dr. A. Brandt:

Unsere Kolonien und das Christentum.
40 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} netto, 20 \mathcal{M} bar u. 7/6.

Dieselbe behandelt die Gründung u. weiteren
Fortschritte der Missionen und ist daher die
kleine Arbeit doch wohl von bleibendem
Interesse.

Graudenz.

Jul. Gaebel's Buchhandlung.

Nur einmal angezeigt!

[23775]

Demnächst erscheint:

Gott, Natur u. Menschenherz.

Gedichte

von

Gordon de Seda.

Preis brosch. ca. 2 \mathcal{M} ; geb. in Kaliko
mit Goldschnitt nicht über 3 \mathcal{M} .

1 Probe-Exemplar gebunden mit 40%.

Tiefreligiöse Gedichte, voll wahrer, ergreifen-
der Poesie, die insbesondere der reiferen Jugend
sehr zu empfehlen sind. — Das schön aus-
gestattete Geschenkswerkchen wird hauptsächlich
von katholischer Seite gerne gekauft werden.

München.

Josef Senberth, Verlagsbuchhandlung.

[23676] Demnächst erscheint:

Der ewige Jude in Monte Carlo.

Ein

Wintermärchen von der Riviera.

Sehr elegant ausgestattet

Brosch. 2 \mathcal{M} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} .

Ein Buch in der Art wie **Grisebachs
neuer Lannhäuser.** Ich bitte um thätige Ver-
wendung und sehe gef. Bestellungen entgegen,
da ich unverlangt nicht versende.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgart.
[23850]

Wir versandten folgendes Cirkular:

Geehrter Herr Kollege!

In den nächsten Tagen erscheint in unserem
Verlage:

Der Schmetterlingszüchter.

**Lebens- und Entwicklungsweise unserer
einheimischen Schmetterlinge nebst einer
Anleitung zur Schmetterlingszucht**
von **H. G. Lutz.**

Mit 262 Abbildungen auf 15 Tafeln in
seinem Farbendruck und 106
Textillustrationen.

Eleganter Ganzleinwandband mit effektvollem
Farbtitel.

— Preis nur 5 \mathcal{M} ord. —

Obwohl der Fang der Schmetterlinge, wie
er gewöhnlich betrieben wird, nur höchst selten
auch zur Kenntnis dieser allgemein beliebten
Tiere führt, nur ausnahmsweise längere Zeit
betrieben wird und als Resultat meist eine
armelige Schmetterlingsammlung liefert —
so erscheinen doch immer wieder sogenannte
„Schmetterlingsfänger“, die den Schmetter-
lingsfang eifrig befürworten. — Der „Schmetter-
lingszüchter“ unterscheidet sich von allen der-
artigen Werken **prinzipiell**: [er verwirft das
pfanlose Sammeln der Schmetterlinge als
eine kindische Spielerei und weil es, da es mit
dem Töten von Tieren verbunden ist, dem
kindlichen Gemüte leicht verderblich wird. Da-
gegen sucht er den Freund dieser leicht be-
schwignen Geschöpfe zur Zucht derselben aus
den Raupen zu veranlassen; denn nur die
Schmetterlingszucht führt zum vollen Ver-
ständnis der Entwicklungs- und Lebensweise
der Falter, sowie zur Kenntnis der Futterpflanzen
der Raupen; die treue Fürsorge aber, die der
Züchter seinen Pfleglingen angedeihen lassen
muß, wirkt veredelnd auf Herz und Gemüt.
Bringt so der „Schmetterlingszüchter“ im Texte
alles, was der Freund der Schmetterlinge zur
erfolgreichen Zucht zu wissen nötig hat, so
bieten ihm die beigegebenen Abbildungen durch-
weg die ganze Entwicklung dieser Tiere (Raupe,
Puppe und Schmetterling) und zwar in so
seinem Farbdruck, daß das Buch auch in dieser
Beziehung alle ähnlichen Werke weit hinter
sich läßt.

Ein weiterer Vorzug vor allen ähnlichen
Werken ist die große Zahl instruktiver Text-
illustrationen. Um **durchaus populär** zu sein,
bringt der „Schmetterlingszüchter“ neben den
deutschen Schmetterlingsnamen Erklärungen
sämtlicher wissenschaftlicher Namen; ein aus-
führlicher Raupenkalender wird dem Züchter
die besten Dienste leisten; ein schöner solider
Leinwandband vervollständigt die vorzügliche
Ausstattung.

Bei alledem haben wir zur Förderung
des Absatzes den Preis überaus billig ge-
stellt und hoffen sonach, daß sich der
„Schmetterlingszüchter“ bei allen Schmetter-
lingsfreunden in Schule und Haus, insbe-
sondere auch bei den Schülern höherer Lehr-
anstalten rasch viele Anhänger erwerben
wird.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25%; gegen bar: 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10.

— Ein Probe-Exemplar mit 40% bar. —

Wir sind überzeugt, daß Sie der Bezug
eines Probeexemplars zu thätigster Verwendung
veranlassen wird, und sehen gef. Bestellungen
gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Juni 1892.

Süddeutsches Verlags-Institut.